



Sachstandsmitteilung Nr.:	096/2025	Datum:	29.04.2025
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2		Bildungsausschuss	
3	x	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	12.05.2025
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß			
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP: Anfrage der SPD-Fraktion „Car Sharing“**

- 2. Sachstand:** Beigefügt erhalten Sie die Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.04.2025 zum Thema „Car Sharing“ mit der Bitte um Beratung.

# SPD-Fraktion

Stadt Schwentinental

Herrn Bürgermeister Thomas Haß

Nachrichtlich: Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Herrn Vorsitzenden Christian Ramm

Rathaus

- vorab per Mail -

**Volker Sindt**

Fraktionsvorsitzender

Am Hang 2d

24223 Schwentinental

Telefon 04307-5434

sindtraisdorf@yahoo.de

[www.spd-schwentinental.de](http://www.spd-schwentinental.de)

28.April 2025

## **Betreff: Ausschuss für Umwelt und Verkehr hier: Anfrage der SPD-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Ramm!

Es wird seit längerem über eine oder mehrere Stationen für ein Car Sharing Angebot in Schwentinental gesprochen, nach unseren Informationen ist die Verwaltung mit dem Anbieter StattAuto über eine Station am Rathaus im Gespräch. Andere Gemeinden in Schleswig-Holstein verfügen bereits über ein solches Angebot oder richten entsprechende Stationen gerade ein. Laut Bericht der Kieler Nachrichten verfügt beispielsweise die Gemeinde Molfsee bereits über zwei Stationen und prüft derzeit die Einrichtung einer dritten, angabegemäß mit sehr positiver Resonanz seitens der Bevölkerung. In Kiel gehört StattAuto schon lange zum Straßenbild.

### **Die SPD-Fraktion bittet in dem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen, gern in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr:**

1. Wie weit sind die Gespräche der Verwaltung hinsichtlich der Einrichtung von Stationen für StattAuto bislang gediehen?
2. Werden neben dem Rathaus weitere Standorte in Betracht gezogen?
3. Über wie viele Fahrzeuge wird nachgedacht, wie stellen sich Kosten bzw. Kostenrisiken für die Stadt dar?

Car Sharing leistet einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität und kann – in Abhängigkeit von der konkreten Nutzung – eine kostengünstige Alternative zum Zweitwagen darstellen, immer mehr Haushalte verzichten bei entsprechenden Angeboten ganz auf den Besitz

eines eigenen PKW. Für Verwaltung und Unternehmen kann ein solches Angebot eine attraktive Alternative zu einer eigenen Dienstwagenflotte darstellen. Langfristig kann Car Sharing ein Element eines integrierten Mobilitätskonzeptes darstellen, wenn es mit anderen Mobilitätsangeboten (Bahn, ÖPNV, Sprossenflotte) z.B. im Rahmen von Mobilitätsstationen verknüpft wird.

Wir danken für die Beantwortung!

Für die SPD-Fraktion

Volker Sindt

Ulf Sonnabend